



BEZIRK
SCHWENDE-RÜTE



BEZIRK
SCHWENDE-RÜTE

BERICHT | RECHNUNG

2024

2023



INHALT

VORWORT	01
EINLADUNG UND TRAKTANDEN	02
BERICHT 2023/2024	03
BEZIRKSBEHÖRDEN	03
BEZIRKSGEMEINDE	04
TÄTIGKEITSBERICHT	06
RECHNUNG 2023	16
BILANZ 2023	18
GESAMTRECHNUNG 2023	19
ABSCHREIBUNGSTABELLE 2023	20
INVESTITIONSRECHNUNG 2023	22
VERGLEICH RECHNUNGEN & BUDGETS	24
REVISIONSBERICHT	28
WAHLEN	29
BEZIRKSMENDLE RÜTE	30
BEZIRKSMENDLE SCHWENDE	32

Geschätzte Stimmberechtigte des Bezirks Schwende-Rüte

Die zweite Bezirksgemeinde des Bezirks Schwende-Rüte bestellte am 7. Mai 2023 den Bezirksrat neu. Alle bisherigen Mitglieder wurden wiedergewählt und für den abtretenden regierenden Hauptmann Bruno Huber, wurde Albert Mösler gewählt.

Bei der ersten konstituierenden Sitzung einigte sich der Bezirksrat über die Ressortzuständigkeit. Es wurden keine Veränderungen in der Ressortverteilung gewünscht. Das freigewordene Ressort Finanzen wurde durch den neu gewählten Hauptmann übernommen.

In der Verwaltung wurde durch die Kündigung des Leiters der Bezirksverwaltung, Bruno Streule, eine personelle Anpassung nötig. Mit der Anstellung von Barbara Schärli als Leiterin der Bezirksverwaltung und ihrer Einarbeitung durch Bruno Streule konnte ein lückenloser Übergang gewährleistet werden. Zusätzlich wurden die vorhandenen Pensen der Mitarbeiterinnen der Verwaltung den Bedürfnissen angepasst und die Arbeitsaufgaben neu aufgeteilt.

Die durch die Fusion der Bezirke entstandenen und noch nicht erledigten Aufgaben werden durch die Verwaltung fortlaufend bearbeitet. Es handelt sich beispielsweise um die Zusammenführung der beiden Archive sowie die Anpassungen der vorhandenen Unterlagen, sowie die Optimierung in den internen und externen Abläufen. Persönlich erlebte ich mein erstes Amtsjahr als regierender Hauptmann als sehr interessant, spannend und intensiv.

Zusätzlich zu den beiden Ressort Hauptmannamt und Finanzen, die ich betreuen darf, erhielt ich in die verschiedenen Ressorts meiner Ratskollegin und Ratskollegen einen vertieften Einblick. Dies führt zu den offenen und konstruktiven Diskussionen in den Bezirksratssitzungen und den damit einhergehenden Entscheidungsfindungen.

Weiter vertrete ich unseren Bezirk in der Betriebskommission der Sportanlage Schaies und habe Einsitz in den kantonalen Projekten „Entwicklungskonzept Dorfkern, Gesamtverkehrskonzept und Tourismuspolitik“. Dies ermöglicht mir eine weitere Perspektive und Einflussnahme, die für unseren Bezirk und deren Entwicklung sowie Erhaltung unserer Eigenheiten wichtig sind.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das Vertrauen und das Wohlwollen, das mir in meinem ersten Amtsjahr entgegen gebracht wurde, möchte ich mich herzlich bedanken. Zusätzlich möchte ich mich bei meiner Ratskollegin und den Ratskollegen, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirkes und unseren Feuerwehren für die gute und zielführende Zusammenarbeit, sowie ihren täglichen Einsatz für unseren schönen Bezirk, bedanken.

Es freut uns, Sie an der Bezirksgemeinde 2024 persönlich zu begrüßen.

Albert Mösler, regierender Hauptmann

VORWORT



Hauptmann
Albert Mösler

5. Mai 2024, 13.00 Uhr, Aula Gringel Appenzell

Alle Stimmberechtigten des Bezirks Schwende-Rüte sind zur Teilnahme an der Bezirksgemeinde eingeladen. Ab 12.45 Uhr findet eine musikalische Begrüssung durch die Musikgesellschaft Brülisau und dem Männerchor Alpstee Brülisau statt. Während der Bezirksgemeinde ist ein Kinderhort eingerichtet (ab 12.30 Uhr geöffnet). Nach der Bezirksgemeinde sind alle Teilnehmenden zum Apéro eingeladen.

Der Bezirksrat Schwende-Rüte

Begrüssung und Rechnungsablage

1. Begrüssung und Tätigkeitsbericht
2. Rechnungsablage

Wahlen

3. Wahl der Behördenmitglieder
 - a. Wahl der regierenden Frau Hauptmann oder des regierenden Hauptmanns
 - b. Wahl der stillstehenden Frau Hauptmann oder des stillstehenden Hauptmanns
 - c. Wahl der weiteren fünf Mitglieder des Bezirksrats (Ersatzwahl Markus Stäger, Albert Manser)
 - d. Wahl der zwei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und eines Ersatzmitglieds
 - e. Wahl des Mitglieds des Bezirksgerichts
 - f. Wahl der Vermittlerin oder des Vermittlers
 - g. Wahl der Mitglieder des Grossen Rats (Ersatzwahl Ursi Dähler-Bücheler, Bruno Streule)

Steuerfuss

4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024 (aktuell: 20%; Antrag Bezirksrat 20%)

Wünsche und Anträge

5. Entgegennahme von Wünschen und Anträgen

Im Anschluss an die Bezirksgemeinde finden die Bezirksmendlegemeinden Rüte und Schwende statt. Die Mendlegenossinnen und Mendlegenossen sind zur Teilnahme eingeladen.

Bezirksmendlegemeinde Rüte

- Traktanden:
1. Bericht des Präsidenten
 2. Rechnungsablage 2022 und 2023
 3. Wahlen – Ersatzwahlen Aktuar: Sebedöni Räss
Beisitzer: Karl Manser
 4. Allfälliges zuhanden der Kommission

Bezirksmendlegemeinde Schwende

- Traktanden:
1. Jahresbericht
 2. Rechnungsablage 2023
 3. Wahlen – Ersatzwahlen Aktuar: Thomas Signer
Kassierin: Rita Manser
 4. Entgegennahme von Anträgen
 5. Allfälliges

Bezirksrat

Regierender Hauptmann

- **Albert Mösl**er, Bank- und Finanzfachmann
Möserwies 15, 9050 Appenzell Eggerstanden

Stillstehender Hauptmann

- **Sepp Manser**, Wirt/Koch
Scheregg 28/Meglisalp, 9057 Weissbad

Mitglieder

- **Markus Stäger**, Telekommunikationsspezialist
Bäbelers 33, 9050 Appenzell Steinegg
- **Bruno Hehli**, Holzbaupolier
Schulhausstrasse 22, 9057 Schwende
- **Sepp Inauen**, Landwirt
Haslerstegstrasse 16, 9050 Appenzell
- **Sandra Wild-Wyss**, Wirtin
Schwendetalstrasse 97, 9057 Wasserauen
- **Albert Manser**, Netzwerktechniker
Rossbergstrasse 8, 9058 Brülisau

Grosser Rat

- **Daniel Inauen-Rechsteiner**, eidg. dipl. Küchenchef/Produktionsleiter, Alpsteinstrasse 36, 9050 Appenzell
- **Ursi Dähler-Bücheler**, Kauffrau, Familienfrau
Alte Sägestrasse 3, 9050 Appenzell Eggerstanden
- **Sepp Manser**, Wirt/Koch
Scheregg 28/Meglisalp, 9057 Weissbad
- **Angela Koller**, Juristin/RA
Eggerstandenstrasse 21, 9050 Appenzell
- **Patrik Koster**, eidg. dipl. Automobilkaufmann HFP
Nollenstrasse 30, 9050 Appenzell
- **Daniel Brülisauer-Assalve**, dipl. Wirtschaftsprüfer
Mooshaldenstrasse 19, 9050 Appenzell
- **Bruno Huber**, Betriebsökonom FH
Kreuzhof 3, 9050 Appenzell

- **Albert Neff-Rusch**, Landwirt
Fleckenmoos 1, 9050 Appenzell Steinegg
- **Romeo Premerlani**, Elektro-Ingenieur FH
Unterer Schöttler 17, 9050 Appenzell
- **Markus Stäger**, Telekommunikationsspezialist
Bäbelers 33, 9050 Appenzell Steinegg
- **Raphaël Brunner**, Leiter Bau und Immobilien Ostschweiz UBS, Scheregg 36, 9057 Weissbad
- **Jonny Dörig**, El. Ing HTL, Technischer Leiter
Kronenhalde 3, 9058 Brülisau
- **Yvonne Fässler-Schwab**, Gästeberaterin
Nollenstrasse 22, 9050 Appenzell
- **Sepp Inauen**, Landwirt
Haslerstegstrasse 16, 9050 Appenzell
- **Hans Dörig**, dipl. Elektroinstallateur
Schönenbüel 44, 9050 Appenzell Steinegg
- **Karl Inauen**, Zimmermann/Verwaltungsangestellter
Zidler 25, 9057 Weissbad
- **Bruno Streule**, Verwaltungsleiter, EMBA
Äusserer Horst 2, 9058 Brülisau
- **Esther Sutter-Manser**, Bäuerin/Lehrerin,
Weissbadstrasse 122, 9057 Weissbad

Bezirksrichter

David Inauen, Rechtsanwalt
Möserwies 6, 9050 Appenzell Eggerstanden

Rechnungsprüfungskommission

- 1. Mitglied: **Benno Mock**, Controller
Gass 14, 9050 Appenzell Steinegg
- 2. Mitglied: **Urs Rempfler**, dipl. Betriebswirtschafter,
Schöttlerstrasse 6, 9050 Appenzell
- Ersatz-Revisorin: **Pia Signer-Dobler**, Familienfrau
Böhlisjockes 1a, 9057 Weissbad

Vermittler

Thomas Mainberger, Schulleiter, Zidler 19, 9057 Weissbad

BEZIRKS- GEMEINDE

Kurzprotokoll 2. Bezirksgemeinde vom 7. Mai 2023

Nach der musikalischen Einstimmung durch die Musikgesellschaft Brülisau und den Männerchor Alpstee Brülisau begrüsst Hauptmann Bruno Huber die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur zweiten Bezirksgemeinde des Bezirks Schwende-Rüte.

Die Einwohnerzahl des Bezirks Schwende-Rüte ist im vergangenen Jahr um 29 Personen oder ein knappes halbes Prozent gewachsen. Sie beträgt per Ende 2022 6'057 Personen.

Hauptmann Bruno Huber erwähnt die wichtigsten Tätigkeiten und Begebenheiten im vergangenen Amtsjahr. Der 2022 neu bestellte Bezirksrat hat das erste Amtsjahr im fusionierten Bezirk Schwende-Rüte am 1. Mai in Angriff genommen. Die Ressortverantwortungen mussten neu gestaltet und zugeteilt werden. Die Verwaltung wurde um zwei weitere Teilstellen aufgestockt und dem Minimalbedarf angepasst. Nebst der Organisation mussten auch teils Prozesse neu definiert und etabliert werden.



Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei Aufwendungen von CHF 7'096'552 und Erträgen von CHF 7'105'574 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'022 ab. Der Überschuss wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Die Rechnungen der Feuerwehren Rüte und Schwende wurden innerhalb der Erfolgsrechnung des Bezirks geführt. Im Berichtsjahr 2022 sind Abschreibungen von insgesamt CHF 34'488 enthalten. Die Feuerwehr Rüte schliesst bei Einnahmen von CHF 148'082 und Aufwendungen von CHF 163'574 mit einem Rückschlag von CHF 15'492 ab. Die Feuerwehr Schwende schliesst bei Einnahmen von CHF 97'731 und Aufwendungen von CHF 116'278 mit einem Rückschlag von CHF 18'547 ab.

Die Stimmberechtigten genehmigen die Jahresrechnung 2022 des Bezirks Schwende-Rüte mit einer einzelnen Gegenstimme.

Im Bezirksrat liegt die Demission des regierenden Hauptmanns Bruno Huber, Appenzell, vor. Albert Mösler, Eggersanden, wird zum neuen regierenden Hauptmann gewählt. Die sich erneut zur Verfügung stellenden Bezirksratsmitglieder werden in ihrem Amt bestätigt.

Als zweites Mitglied der Rechnungsprüfungskommission wird aufgrund des Wegzuges von Tobias Koller, Appenzell, neu Urs Rempfler, Appenzell, gewählt. Die beiden weiteren Mitglieder werden wiedergewählt.

David Inauen wird als Mitglied des Bezirksgerichts im Amt bestätigt.

Sepp Herger, Weissbad, demissionierte als Vermittler. Thomas Mainberger, Weissbad, wird als neuer Vermittler gewählt.

BEZIRKS- GEMEINDE

Bei den Gesamterneuerungswahlen für den Grossen Rat stehen dem Bezirk Schwende-Rüte insgesamt 18 Sitze zur Verfügung. Die sich erneut zur Verfügung stellenden Mitglieder des Grossen Rates werden für die Amtsperiode 2023-2027 in ihrem Amt bestätigt. Für die demissionierende Grossrätin Barbara Inauen-Buri, Weissbad, wird Esther Sutter-Manser, Weissbad, gewählt.

Der Steuerfuss wird auf Antrag des Bezirksrats einstimmig um 3 Prozentpunkte gesenkt, auf neu 20%.

Unter dem Traktandum Wünsche und Anträge äussert sich ein Bezirksbürger zur Situation in Brülisau bezüglich Camping und öffentliche Toiletten. Gemeindeführer Bruno Huber geht auf das Votum ein und betont, dass es ein wichtiges Anliegen des Bezirksrats ist seine Handlungen, Entscheide und Verfügungen aufgrund gesetzlicher Grundlagen fällen zu können. Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, kann er aber keine detaillierten Angaben machen.

Der stillstehende Hauptmann Sepp Manser verdankt die riesige Arbeit von Bruno Huber in den letzten neun Jahren.

Bruno Huber erklärt die 2. Bezirksgemeinde Schwende-Rüte um 14.00 Uhr als geschlossen.

TÄTIGKEITS-
BERICHT

Der Bezirksrat tagte im vergangenen Amtsjahr an 24 ordentlichen Sitzungen. Daneben wurden in den einzelnen Ressorts weitere Sitzungen, Besprechungen, Verhandlungen und Augenscheine durchgeführt. Der Bezirksrat konstituierte sich für das vergangene Amtsjahr folgendermassen:

Ressort	Leitung
Hauptmannamt, Finanzen	Albert Mösler, reg. Hauptmann
Wanderwege	Sepp Manser, stillst. Hauptmann
Strassen, Werkhof	Albert Manser
Ortsplanung	Markus Stäger
Landwirtschaft, Flurstrassen	Sepp Inauen
Gewerbe, Sicherheit, Feuerwehr	Sandra Wild-Wyss
Liegenschaften, Baukommission	Bruno Hehli

HAUPTMANNAMT Albert Mösler

Sämtliche bestehende Ratsmitglieder haben ihr Ressort beibehalten. Das freigewordene Ressort Finanzen wurde an den neu gewählten regierenden Hauptmann übertragen.

Der Bezirk Schwende-Rüte verzeichnete im Berichtsjahr einen Bevölkerungszuwachs von 0.08% bzw. 5 Personen. Die Einwohnerzahl in Schwende-Rüte beläuft sich per Ende 2023 auf 6'062 Personen.

Sportanlage Schaies
Es ist sehr erfreulich, dass die Sportanlage Schaies von den beteiligten Vereinen rege genutzt wird. Die Sportanlage bietet den Vereinen hervorragende Bedingungen für die Ausübung ihrer Aktivitäten. Im Berichtsjahr mussten keine Investitionen getätigt werden. Die Betriebsrechnung 2023 schliesst mit einem Defizit von rund CHF 230'000 (rund CHF 13'000 höher als im Vorjahr). Der Anteil des Bezirk Schwende-Rüte betrug rund CHF 88'600. Die Betriebskommission dankt allen Beteiligten für die Kostendisziplin, dem Bezirk Appenzell für die umsichtige Betriebsführung und den Vereinen für die konstruktive Zusammenarbeit.

- Weiteres**
Der Bezirksrat hat sich zudem mit folgenden Geschäften befasst und vernehmen lassen:
- Bezirksbeiträge für diverse Meliorationsprojekte, Beitragsgesuche an die Mehrkosten von Schindelschirmen und denkmalpflegerische Sanierungsobjekte
 - Diverse Stellungnahmen zu Bau- und Ausnahmegewilligungsgesuchen
 - Strassen- und Wanderwegsanierungen inkl. Unwetter-schäden
 - Investitionsplanung der Bezirksliegenschaften
 - Ortsplanung (inkl. Kultur- und Schutzobjekte)
 - Kantonale Projekte (Entwicklungskonzept Dorfkern, Gesamtverkehrskonzept und Tourismuspolitik)

TÄTIGKEITS-
BERICHT

STRASSEN/WERKHOF Albert Manser

Am 25. August 2023 konnte die Haslerstegbrücke anlässlich einer kleinen Einweihungsfeier, bei welcher ein Ast des namensgebenden Baumes zerteilt wurde, der Öffentlichkeit übergeben werden. Der Spatenstich des Projektes war am 8. August des Vorjahres. Nebst der höheren Tragfähigkeit nach Strassenverkehrsgesetz von 40 Tonnen, erfüllt die Brücke zusätzlich die Anforderungen für ein 300-jähriges Hochwasser (HQ300). Ebenso konnte die Fussgängerführung realisiert werden. Die neue Brücke fügt sich durch den flacheren Anschlusswinkel an die Haslerstegstrasse wesentlich besser als das alte Bauwerk in den Verkehrsfluss ein, da dieses fast einen rechten Winkel zur Anschlussstrasse aufwies. Im Rahmen der HQ300-Anforderungen musste die Brücke gegenüber der bestehenden Strasse etwas angehoben werden, was sich in einer Anfahrtsrampe bemerkbar macht. Gesamthaft gewährleistet das Projekt mit den dazugehörigen Umgebungsarbeiten den Hochwasserschutz vom Hotel Hof Weissbad inkl. Badehaus und dem Gebiet im Park.

Die Bezirksurnenabstimmung vom 16. Mai 2021 stimmte einem Kredit im Umfang von CHF 920'000 zu. Der Kanton gewährte für die Umsetzung von HQ300, für die Realisierung der Fussgängerführung und der Umsetzung von genanntem Hochwasserschutz einen verdankenswerten Beitrag von CHF 145'000. Das gesamte Projekt wurde dreigeteilt in den Brückenneubau, in die neuen Strassenbauarbeiten auf der Seite Haslersteg, in Anpassungsarbeiten der Strasse auf der Seite Hof Weissbad mit dem Hochwasserschutz Gebiet im Park und Hotel Hof Weissbad. Das redimensionierte Projekt wurde auf knapp 1.4 Mio. geschätzt. Der Kanton beteiligte sich mit Total CHF 300'000 an den Kosten. Erwähnenswert ist die Beteiligung der Stiftung für Berggemeinden und einer wohlthätigen Spenderin in der Höhe von CHF 20'000. Das realisierte Projekt inkl. Fussgängerführung, Realisierung Hochwasserschutz und Anpassung an die bestehende Haslerstegstrasse verursachte Kosten von rund Fr. 1.65 Mio., wobei die Mehrkosten mitunter der Teuerung, der Realisierung von Fussgängerführung, unvorhergesehenen Sanierungsarbeiten an Strasse und Trottoir beidseits der Brücke, und der Umsetzung vom Hochwasserschutz zuzuschreiben ist. Der Bezirksrat dankt allen Beteiligten und Bauimmissionsbetroffenen für die gute Zusammenarbeit.



Einweihung der neuen Haslerstegbrücke



Die neue Brücke (Bilder: H9/Hans Ulrich Gantenbein/dav.ch)

TÄTIGKEITS-
BERICHT

Im Quartier Schönenbüel/Gschwendes wurden in einem gemeinsamen Projekt mit Elektrizitätswerk, Wasserkorporation Rüte und Swisscom diverse Wartungs- und Erschliessungsarbeiten getätigt. Durch die enge und koordinierte Zusammenarbeit konnten die verschiedenen Akteure ihre Arbeiten in kurzer Zeit mit möglichst wenig Beeinträchtigung der Anwohnerinnen und Anwohner verrichten. Der Bezirk hat die Strassenentwässerung und die Randabschlüsse saniert, sowie der Deckbelag erneuert.

Ein nicht klassisches Strassenprojekt wurde an der Schwarzeneggstrasse im Bereich Sessmoos realisiert. Ein Strassenabschnitt drohte durch den Aulenbach unterspült zu werden. Durch eine Sicherung des Bachbordes konnte die Strasse geschützt werden.

Eine weitere Strassensicherung musste an der Sonnenhalbstrasse vorgenommen werden. Es bestand die Gefahr, dass die Strasse im Bereich Wedhapfen in der Kurve abrutscht. Vorgängige Sanierungsversuche hatten den Deckbelag auf eine beträchtliche Dicke anwachsen lassen, welcher allein durch sein Eigengewicht ebenfalls ins Tal drängte. Bei den Sanierungsarbeiten wurde eine defekte Meteorleitung entdeckt, die wesentlich zum Abtrag des Untergrundes beitrug. Neu wurde die talseitige Strassen-seite mit einem Spezialgeogitter auf dem bergseitigen und soliden Untergrund abgestützt.



Im Quartier Forren wurden diverse Sanierungsarbeiten vorgenommen. An der Wolfsbühlstrasse wurden die Randabschlüsse und der Deckbelag erneuert. An der St. Annastrasse und der Nollenstrasse wurden die Randabschlüsse teilweise saniert. Die Arbeiten im Forrenquartier mussten insbesondere mit der Swisscom koordiniert werden, da die Glasfasererschliessung in diesem Quartier in vollem Gange ist. Weitere Sanierungsarbeiten an der Nollen- und St. Annastrasse sind für 2024 geplant.

Als weitere grössere Baustelle kann die Mosersweid und Hostet genannt werden. Bei diesen beiden Erschliessungsstrassen wurden je teilweise der Deckbelag sowie die Randabschlüsse erneuert.

Im Dorfkern von Brülisau hat die Seilbahn Hoher Kasten diverse Sanierungsarbeiten rund um die umliegenden Parkplätze getätigt bzw. für 2024 geplant. Im gleichen Zug konnte der Bezirk die Randabschlüsse sowie die Sickerung im Bereich des Parkplatzes bei der Kirche sanieren.

PARKPLÄTZE Albert Manser

Auch im vergangenen Jahr reisten die Besucher des Alpsteins in grossem Masse mit dem Auto an. Mit dem aktuellen Parkplatzkonzept und dank dem Einsatz und der hohen Flexibilität unserer Parkdienstmitarbeiter konnte das Verkehrsaufkommen in den Sommermonaten bewältigt werden. In Zusammenarbeit mit dem Kanton und im Zuge der Tourismuspolitik werden aktuell in einer Studie die Bedürfnisse an die Parkierung ermittelt, um mittel- und langfristige Massnahmen planen zu können.

TÄTIGKEITS-
BERICHT

WANDERWEGE Sepp Manser

In der Arbeitsplanung Wanderwege stand die Behebung von noch zu leistenden Sanierungsarbeiten der Unwetter 2022 zuoberst auf der Prioritätenliste. Diese nehmen sowohl finanziell als auch in der Beanspruchung der Ressourcen einen beachtlichen Teil ein. Die Instandstellungen der Bergwanderwege Altenalp – Steckenberg, die Brücke Wideregg – Grueben, der untere Teil des Schrennenwegs (Hüttenhalde – Hogsberer) und der Bergweg zwischen Kronberg und Chamthalde (Bruggerwald) fallen in diese Kategorie. Die zahlreichen kurzen, aber heftigen, Gewitter über dem Alpstein verursachten punktuell enorme Schäden. Noch bevor alle Schäden des Jahres 2022 erledigt werden konnten, wurden bereits neue Schäden gemeldet. Die Behebung der Schäden, welche durch das Anschwellen von Bächen verursacht wurden, konnten mit grosser finanzieller Beteiligung des Kantons behoben werden. Für die unbürokratische Handhabung ein grosser Dank seitens Bezirk Schwende-Rüte an den Kanton Appenzell Innerrhoden.

Der Zivilschutz Einsatz im April dieses Jahres wurde effizient geplant und durchgeführt. Rund 25 Zivilschutzleistende waren während 4 Tagen motiviert an der Arbeit. Dem Kommando und allen Zivildienstleistenden gebührt ein grosser Dank für ihre grossartige Arbeit auf den Baustellen Herzbrücke, Chlustobel und Rösspass – Forstseeli. Die Feuerstelle beim Sämtisersee wurde neugestaltet und stellt einen beliebten Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste gleichermaßen dar. Generell wird der Unterhalt der Feuerstellen im Bezirksgebiet sehr geschätzt, diese Plätze sind denn auch bei schönem Wetter gut frequentiert.

Der ordentliche Unterhalt konnte dank der Mithilfe von Sennen, freiwillig helfenden Händen, den Bergwirten, ihren Mitarbeitenden und selbstverständlich dem Weg-

macher gewährleistet werden. Patric Hautle leistete rund 1400 Stunden am gesamten Wanderwegnetz des Bezirks Schwende-Rüte. Seine Gehilfen und die Werkhofmitarbeiter waren während 1'200 Stunden für die Wanderwege unterwegs. Einen beträchtlichen Anteil von rund 1'532 Fronstunden leisteten die Bergwirte uneigennützig für das Bergwanderwegnetz. Dabei brachten sie finanzielle Mittel in der Höhe von rund CHF 12'000.00 ein. Das Berg- und Talwanderwegnetz des Bezirks umfasst rund 300km oder 51 % des kantonalen Netzes. Die Finanzierung der Wiederinstandstellung des Bergweges zum Schäfler, zwischen Fildersattel und Schäfler, welcher durch die Erstellung der Abwasserleitung beschädigt wurde, wurde zum allergrössten Teil vom Verursacher getragen.

Auch dieses Jahr haben sich Firmen, gemeinnützige Organisationen und Veranstalter von Lehrlingslagern gemeldet, um mit dem Wegmacher Unterhaltsarbeiten am Berg- und Talwanderwegnetz zu verrichten. Für diese Arbeiten fielen dem Bezirk, nebst der Verpflegung, keine weiteren finanziellen Aufwendungen zu.

Den Kunstbauten und den Sicherungswerken muss je länger je mehr ein Augenmerk geschenkt werden. Die Haftungsfragen aufgrund defekter oder mangelhafter Werke



Neue Wegführung Altenalp – Steckenberg



Instandstellung Schrennenweg

TÄTIGKEITS-
BERICHT

können den Verantwortlichen bei Unfällen und Unglücken am Berg gestellt und durch Externe geprüft werden. Das Amt für Geoinformatik hat für den Wegmacher sowie den Wanderwegverantwortlichen für die Rapportierung von Sicherheitseinrichtungen und die Aufnahme von Signalisationen und Wegzustandsrapporten ein technisches Hilfsmittel entwickelt und zur Verfügung gestellt. Hierfür besten Dank.

Die hohen finanziellen Aufwendungen für die Berg- und Talwanderwege zahlen sich insofern aus, als dass alle von einem intakten und gut gepflegten Wanderwegnetz profitieren. So werden auch im kommenden Jahr – nebst den ordentlichen Unterhaltsarbeiten – Sanierungen von Teilstücken oder ganzen Wegabschnitten nötig sein. Ebenso stehen Wegsicherungsarbeiten und Felsräumungen auf der Pendenzenliste. Dies, um die Sicherheit auf den Wegen zu erhalten und die Situation stetig mit wachem Auge zu beurteilen.

ORTSPLANUNG

Markus Stäger

Mitte Jahr 2023 konnten die letzten Pendenzen gemäss Quartierplan Gass vom 25. Februar 2020 betreffend die «Duldung eines Fussweges» und «Überfahrrecht Wendeanlage» abgeschlossen werden.

Auch dieses Jahr wurde das Thema Ortsplanung an den Bezirksratssitzungen vertieft und sehr umfangreich behandelt. Ebenfalls trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aller Bezirke und der Feuerschaugemeinde zu mehreren Koordinationssitzungen betreffend die Revision der Ortsplanung mit dem Ziel, diese untereinander abzusprechen und wenn möglich einheitlich zu gestalten.

Revision Ortsplanung

Mit dem Informationsanlass vom Mittwoch, 14. Juni 2023 im Mehrzweckgebäude Steinegg, informierte der Bezirksrat die Bürgerinnen und Bürger über den Stand der Arbeiten bezüglich der Revision der Ortsplanung. Am nächsten Tag startete die Mitwirkung, welche bis zum 14. Juli 2023 dauerte. Sämtliche Unterlagen konnten am Informationsanlass und auf der Webseite des Bezirkes eingesehen werden.

Gesamthaft gingen 42 Mitwirkungen ein. An mehreren Sitzungen des Bezirksrates wurden diese Eingaben besprochen, und es wurde jeweils eine entsprechende Interessenabwägung durch den Bezirksrat vorgenommen. Die Mitwirkungseingaben werden im Planungsbericht summarisch abgehandelt.

In der ersten Hälfte 2024 ist geplant, sämtliche Unterlagen zur Revision der Ortsplanung an die Standeskommission zur Vorprüfung einzureichen. Anschliessend erfolgt die öffentliche Auflage der Unterlagen. Gleichzeitig werden die betroffenen Grundeigentümer über die Schutzabsichten des Bezirksrates in Kenntnis gesetzt.

TÄTIGKEITS-
BERICHT

LANDWIRTSCHAFT/FLURSTRASSEN SEPP INAUEN

Flurstrassen

Bei zwei Flurstrassen wurde der Unterhaltsperimeter neu berechnet. Die Flurgenossen konnten an der Hauptversammlung über den Perimeter abstimmen und diesen genehmigen. Danach wurden die Unterhaltsperimeter FLG Egg-Erstböhl und FLG Hüslil-Bilchen öffentlich aufgelegt. Für die jährlichen Unterhaltsbeiträge sind 105 Gesuche eingegangen. Insgesamt wurden Beiträge im Umfang von knapp CHF 160'000 ausbezahlt.

Ein Dank allen Verantwortlichen von Flurstrassen für die gute Zusammenarbeit.

Meliorationen

2023 konnten die vom Bund bewilligten Projekte gestartet werden. Auch dieses Jahr durfte ich spannende Projekte begleiten, sei es im Hochbau oder Tiefbau. Wasserfassungen, Leitungsbau, Reservoirs machten es nicht weniger interessant. Bei den Besichtigungen im Frühling und im Herbst entstanden spannende Gespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern des Bundes, den Kantonsbehörden, Bauherren, Planern und anderen Vertretern. Eine vielfältige und eindrucksvolle Arbeit.

Naturschutz

Wie jedes Jahr wurde ein Drittel der Vertragsparzellen kontrolliert. Sie werden abwechselnd besucht. Aufgrund der fortgeschrittenen Vegetation konnten die Verantwortlichen der Bezirke den Schnitzeitpunkt „1. September“ schon am 22. August freigeben. Diese Massnahme war für die Natur wertvoll und erleichterte den Landwirten die Arbeit. Da es sehr trocken war, entstanden durch das Befahren keine Schäden an der Grasnarbe. Herzlichen Dank den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern für das Pflegen der Flächen und die schonende Arbeitsweise, sei es von Hand oder mit angepassten Maschinen.

Vorprüfung Quartierplan Schnetzlers

Nachdem eine erste Vorprüfung des Quartierplans Schnetzlers Mitte Februar 2023 durch die Standeskommission zurückgewiesen wurde, reichte der Bezirk Schwenderrüte am 13. September 2023 ein überarbeitetes Gesuch um Vorprüfung ein. Am 6. Dezember 2023 wurde der Vorprüfungsbericht der Standeskommission dem Bezirk zugestellt. Aktuell werden die in der Vorprüfung als zwingend zu ändernden, bzw. zu prüfenden Punkte im Quartierplan überarbeitet. Sobald die Unterlagen angepasst sind, wird die öffentliche Planaufgabe durchgeführt.



Entwurf Situationsplan Schnetzlers

TÄTIGKEITS- BERICHT

GEWERBE/SICHERHEIT

Sandra Wild-Wyss

Im Bezirk Schwende-Rüte verfügen aktuell 67 Personen mit ihren Betrieben über ein Patent. Dazu zählen nebst den Wirtepatenten auch Patente für den Kleinhandel mit Spirituosen, die Bewilligung für Übernachtungen und Wirten auf der Alp, Kioskbetriebe sowie Vereinswirtschaften. Für Verlängerungen der Polizeistunde gingen von Patentinhabern total 12 Gesuche ein, allen konnte entsprochen werden. Der Bezirksrat prüfte 49 Festwirtschaftsgesuche und erteilte die Bewilligungen unter den entsprechenden Auflagen und allfälligen Kontrollen.

Per Januar 2024 sind im Bezirk 378 Hunde gemeldet, welche rund CHF 32'500 an Hundesteuern einbringen. Damit werden die Aufwände in diesem Bereich bezahlt, der Betrag reicht aber nicht aus, um die Unterhaltskosten vollumfänglich zu decken.

Im Jahr 2024 wird die vom kantonalen Krisenstab geplante und von der Ständekommission bewilligte autarke Alarmerung eingeführt. Für den Bezirk Schwende-Rüte ist mit Kosten von rund CHF 10'000 zu rechnen. Der Kanton beteiligt sich ebenfalls mit der Hälfte der Kosten, welche sich somit gesamthaft auf rund CHF 20'000 belaufen.



Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Rüte

FEUERWEHR

Sandra Wild-Wyss

Den beiden Feuerwehren ein herzliches „vegöllts Gott“ für die Einsatzbereitschaft und grosse Motivation.

Wir sind alle sehr froh, auf zwei so tolle Mannschaften zählen zu dürfen! „Danke vielmol“!

Feuerwehr Rüte

Im letzten Jahr wurde die Feuerwehr Rüte einige Male aufgeboden, es waren aber glücklicherweise meist kleinere Einsätze.

Der Brand einer Rundballenpresse Ende Mai erforderte denn Einsatz des Tanklöschfahrzeugs. Dank der sofortigen Einsatzbereitschaft aller konnte der Brand aber schnell unter Kontrolle gebracht werden. Weiter reichten die Einsätze von Ölunfällen, Nachbarschaftshilfe, über Sturmschäden, Wespennester, Fehlalarme zweier Brandmeldeanlagen bis zu einem weiteren Fahrzeugbrand und zwei Verkehrsunfällen.

In Eggerstanden ist ein Traktor ins Rutschen gekommen und wie durch ein Wunder an einem Wurzelstock hängen geblieben, wodurch ein weiteres Abrutschen verhindert und somit eine schnellstmögliche Bergung gewährleistet werden konnte. Beim zweiten Unfall wurde ein Auto beim



Hauptübung Rettungskorps Schwende in der Leugangen

TÄTIGKEITS- BERICHT

LIEGENSCHAFTEN

Bruno Hehli

Dieses Jahr wurden hauptsächlich kleine Renovationen getätigt, grössere Investitionen blieben aus. Der Grund dafür ist, dass der Bezirksrat aktuell eine Liegenschaftsstrategie erarbeitet.

Beim Bezirksgebäude in Weissbad wurde die Gartengestaltung angepasst, damit sie den Sicherheitsvorschriften entspricht und der Gartenunterhalt weniger aufwändig ist. Anfangs Jahr kündigte Petra Schmid ihre Anstellung. Sie war Hauswartin und kümmerte sich um sämtliche Arbeiten rund um das und im Bezirksgebäude in Weissbad. Diese Arbeiten übernahm im Innern Martina Noser und aussen Bruno Manser. Herzlichen Dank Petra für die geleistete Arbeit während fast 20 Jahren und auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt ein grosser Dank für ihren stetigen Einsatz für den Unterhalt und die Wartung der Gebäude.

ungewollten Rückwärtsfahren in die Sitter geschoben, während das unfallverursachende Fahrzeug am Bachbord hängen blieb. Es liefen keine Flüssigkeiten aus und beide Fahrzeuge konnten rasch geborgen werden.

Der aktuelle Mannschaftsbestand liegt bei 67 AdF (Angehörige der Feuerwehr).

Rettungskorps Schwende

Auch das Rettungskorps Schwende blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Ein aufmerksamer Passant meldete die Rauchentwicklung auf der Baustelle des neuen Bäderhauses der Hof Weissbad AG. Glücklicherweise waren die AdF innert Minuten vor Ort und konnten den Mottbrand schnell lokalisieren und löschen, wodurch ein grösserer Schaden verhindert werden konnte. Am Abend des Bezirksgemeindesonntags musste das Rettungskorps gleich zu mehreren Wasserwehreinsätzen ausrücken. Diese blieben nicht die einzigen während des letzten Jahres.

Der am längsten dauernde Einsatz des letzten Jahres und wohl auch der übelriechendste fand am Pfingstsonntag statt. Am Mittag lief ein Schacht der Abwasserleitung beim Aueli in Wasserauen über und Fäkalien rannen auf die Wiese und Richtung Bach. Da das Rohr verformt war, musste dieses in der Folge ausgegraben und noch gleichentags ersetzt werden, um das weitere Überlaufen des Abwassers zu verhindern. Weiter wurde das Rettungskorps zu einigen Einsätzen aufgeboden, welche eine Grosstierrettung, eine Personenrettung, Tragehilfe für die Ambulanz, die Ölwehr und mehrere Wespennester betrafen.

Der aktuelle Mannschaftsbestand liegt bei 46 AdF.

TÄTIGKEITS- BERICHT

BAUKOMMISSION

Bruno Hehli

Die Baukommission/Bauverwaltung Inneres Land AI hatte im Berichtsjahr 2023 insgesamt 582 Baugesuche zu bearbeiten und zu entscheiden, wovon 242 Gesuche auf Projekte im Gebiet des Bezirkes Schwende-Rüte (davon 88 im Gebiet der Feuerschaugemeinde) entfielen. Zur Bewältigung dieser Gesuche war die Abhaltung von insgesamt 23 Sitzungen der Baukommission notwendig. Von den 242 Baugesuchen hatten deren 136 Um-, An- oder Neubauten zum Gegenstand. Für die Erstellung von Solaranlagen bzw. Heizungsanlagen wurden 73 bzw. 33 Gesuche eingereicht.

Obwohl die Summe der zu behandelnden Baugesuche gegenüber dem Vorjahr um rund 7% gesunken ist, kann weiterhin von einer regen Bautätigkeit im Berichtsjahr die Rede sein.

Die Baukommission/Bauverwaltung blickt wiederum auf ein sehr arbeitsintensives Jahr zurück. Insbesondere musste festgestellt werden, dass die Anzahl der Projektanpassungen sowohl während des Baubewilligungsverfahrens als auch nach dessen Abschluss bzw. im Nachgang der Erteilung der Baubewilligung massiv angestiegen ist. Dieser Umstand führt dazu, dass der ohnehin schon komplexe Baubewilligungsprozess nochmals abgewickelt und in den meisten Fällen die geänderten Projekte wiederum öffentlich aufgelegt werden müssen. In gewissen extremen Fällen werden sogar mehrfache Abänderungen eingereicht, sodass von einer rollenden Planung gesprochen werden muss, was nicht dem Sinn und Zweck des Baubewilligungsverfahrens entspricht. Die Folgen dieser Entwicklung führen bei der Baukommission/Bauverwaltung zu einem nicht zu unterschätzenden Mehraufwand und letztendlich zu einer Verzögerung des Baubeginns.

Im Weiteren musste im Berichtsjahr wiederum zur Kenntnis genommen werden, dass bei der Ausführung der Bauarbeiten von der Bauherrschaft nicht selten von den bewilligten Plänen abgewichen wird, was jeweils zur behördlichen Einstellung der Bauarbeiten und zur Einleitung eines nachträglichen Baubewilligungsverfahrens führt. Ausserdem wird in solchen Fällen bei groben Abweichungen gegen die fehlbaren Personen strafrechtlich vorgegangen. Es bedarf wohl keiner weiteren Ausführungen, dass derartige Situationen für die Behörden mit sehr viel Aufwand verbunden sind.

Abschliessend ist einmal mehr darauf hinzuweisen, dass die Anzahl von Anzeigen von Bürgerinnen und Bürgern gegen tatsächliche oder vermeintliche Baurechtsverletzungen im Berichtsjahr erneut angestiegen ist. Offenbar besteht diesbezüglich, insbesondere unter Nachbarn ein gewisses Misstrauen. Die Bauverwaltung geht solchen Anzeigen, die schriftlich zu erfolgen haben, selbstverständlich nach. Ansteigend ist ausserdem auch die Ergreifung von Rechtsmitteln (Einsprache, Rekurs und Verwaltungsgerichtsbeschwerde), deren Bearbeitung in der Regel sehr anspruchsvoll sowie zeit- und kostenintensiv sind.



RECHNUNG 2023

Die **Bilanzsumme** beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 7'273'340.78, wovon das Anlagevermögen CHF 5'596'120.85 ausmacht.

Die **Jahresrechnung** 2023 schliesst bei Aufwendungen von CHF 6'665'427.23 und Erträgen von CHF 6'679'950.95 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'523.72 ab. Der Überschuss wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Die **Steuereinnahmen** liegen mit CHF 4'498'438.05 knapp 13% tiefer als im Vorjahr. Aufgrund der Steuersenkung wurden auch tiefere Steuereinnahmen budgetiert, die erfreulicherweise übertroffen wurden.


In der Jahresrechnung 2023 sind ordentliche Abschreibungen von CHF 999'633.60 und zusätzliche Abschreibungen im Betrag von insgesamt CHF 558'958.20 enthalten. Das Ergebnis des Berichtsjahres ermöglichte, für die kommende Sanierungsarbeiten bei Strassen und Gebäuden, für bereits bewilligte Fahrzeuge von Werkhof und Feuerwehr sowie für die Instandstellung eines Wanderwegs Rückstellungen zu bilden.

Die **Rechnungen der Feuerwehren Rüte und Schwende** werden innerhalb der Erfolgsrechnung geführt. Im Berichtsjahr 2023 sind Abschreibungen von insgesamt CHF 32'500.00 enthalten. Die Feuerwehr Rüte schliesst bei Einnahmen von CHF 171'795.90 und Aufwendungen von CHF 215'785.60 mit einem Rückschlag von CHF 43'989.70 ab

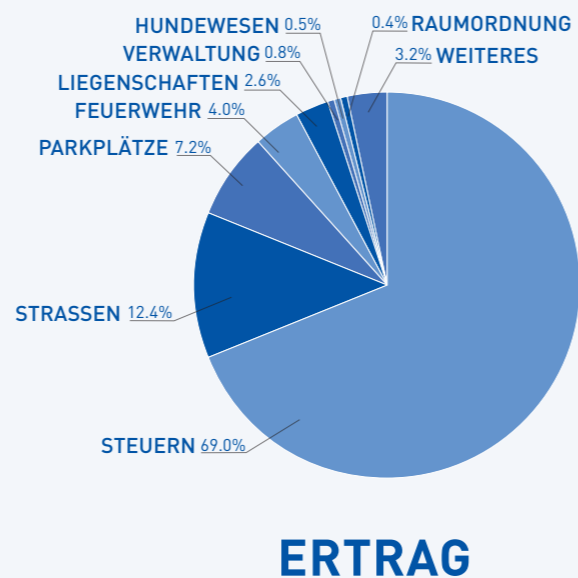
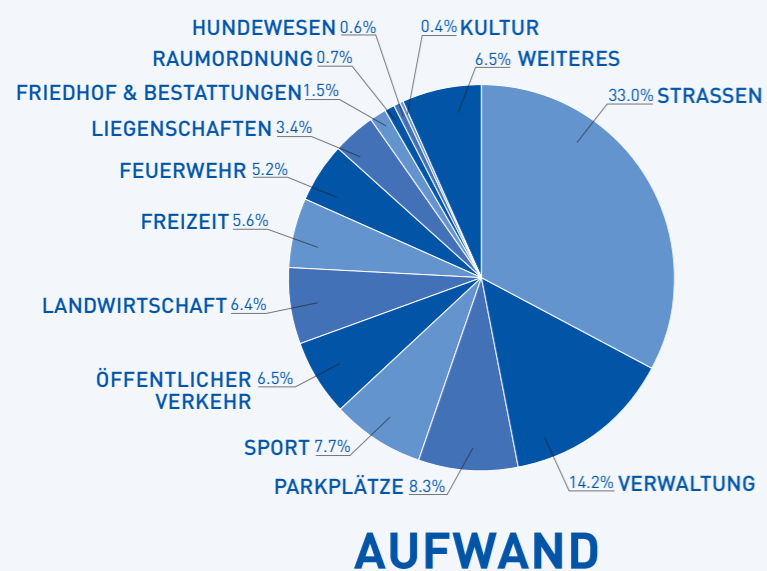
Grund für das Ergebnis ist die Rückstellung, welche für das zu ersetzende Fahrzeug gebildet wurde. Die Feuerwehr Schwende schliesst bei Einnahmen von CHF 87'051.85 und Aufwendungen von CHF 86'249.70 mit einem Vorschlag von CHF 802.15 ab.

Die **Investitionsrechnung** weist bei einem Aufwand von CHF 1'465'491.80 und einem Ertrag von CHF 1'558'591.80 einen Ertragsüberschuss von CHF 93'100.00 aus. In den Fonds für eine aktive Bodenpolitik wurden im Berichtsjahr CHF 100'000.00 eingelegt, dazu kamen Erträge aus der Mehrwertabgabe.

Appenzell Steinegg, im März 2024
Namens des Bezirksrates Schwende-Rüte


Albert Mösler, regierender Hauptmann

Auf den folgenden Seiten sind für eine bessere Leserlichkeit jeweils gerundete Zahlen abgebildet.



BILANZ 2023

AKTIVEN	31.12.2023	PASSIVEN	31.12.2023
Flüssige Mittel & kurzfristige Geldanlagen	491'982	Laufende Verbindlichkeiten	1'192'526
Debitoren/Forderungen	111'225	Kontokorrent Kanton	435'679
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'074'014	Vorauszahlungen Strassen & Ortsplanung	66'356
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'677'220	Passive Rechnungsabgrenzung	9'401
Wertschriften & langfristige Finanzanlagen	10	TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'703'963
Fuhrpark & Maschinen	171'111	Vorschuss Appenzeller Kantonalbank	0
Liegenschaften/Gebäude	1'250'000	TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	0
Tiefbauten/Strassen	4'175'000	Rückstellungen	3'140'061
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	5'596'121	TOTAL RÜCKSTELLUNGEN	3'140'061
TOTAL AKTIVEN	7'273'341	Fonds aktive Bodenpolitik	590'680
		Unterhalt Parkplatzbewirtschaftung (zweckgebunden)	575'481
		Solidaritätsfond	33'949
		Vortrag Vorjahre	1'214'683
		Vorschlag Rechnungsjahr	14'524
		TOTAL EIGENKAPITAL	2'429'317
		TOTAL PASSIVEN	7'273'341

GESAMTRECHNUNG 2023

	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	949'775	48'951
Legislative	40'935	5'523
Exekutive	119'451	451
Allgemeine Dienste	538'223	38'804
Verwaltungsliegenschaften	251'165	4'173
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	398'926	415'631
Verkehrssicherheit	44'420	156'783
Feuerwehr Rüte	215'786	171'796
Feuerwehr Schwende	86'250	87'052
Feuerwehr Bezirk (Löschkostenbeiträge)	46'500	
Militärische Verteidigung	5'970	
BILDUNG	4'940	0
Musikschulen	4'940	
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	923'474	0
Denkmalpflege und Heimatschutz	7'969	
Bibliotheken	10'891	
Kultur, Übriges	6'427	
Sport	519'342	
Freizeit	378'846	
GESUNDHEIT	3'131	0
Lebensmittelkontrolle	3'131	
SOZIALE SICHERHEIT	16'759	0
Jugendschutz	16'459	
Fürsorge, Übriges	300	

	Aufwand	Ertrag
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	3'154'599	1'318'533
Gemeindestrassen	2'212'924	805'722
Parkplätze, diverse	125'865	125'865
Parkplatz Wasserauen	344'485	344'485
Hundewesen	38'472	33'653
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	2'780	
Regional- und Agglomerationsverkehr	430'073	
Öffentlicher Verkehr, Übriges		8'808
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	143'787	25'062
Friedhof und Bestattung	98'304	
Raumordnung	45'483	25'062
VOLKSWIRTSCHAFT	436'201	448
Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	387'021	
Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	44'880	448
Tourismus	4'300	
FINANZEN UND STEUERN	648'359	4'871'327
Allgemeine Gemeindesteuern	87'520	4'439'962
Sondersteuern		58'476
Zinsen	14'199	938
Liegenschaften des Finanzvermögens	231'481	167'735
Übriger Finanzaufwand/-ertrag	200'636	204'217
Zweckgebundene Zuwendungen	100'000	
Abschluss	14'524	
UMSATZ	6'679'951	6'679'951

ABSCHREIBUNGSTABELLE 2023

	Bestand 1. Januar	Zu-/Abgang	Zwischentotal	Ordentliche Abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Bestand 31. Dezember
WERTSCHRIFTEN	9	1	10			10
Diverse Wertschriften	9	1	10			10
LIEGENSCHAFTEN/GEBÄUDE	1'640'000	0	1'640'000	202'000	188'000	1'250'000
Verwaltungsliegenschaften	250'000		250'000	20'000	70'000	160'000
Finanzliegenschaften	190'000		190'000	32'000	68'000	90'000
Sportanlage Schaies	1'200'000		1'200'000	150'000	50'000	1'000'000
TIEFBAUTEN/STRASSEN	3'840'000	1'465'492	5'305'492	771'534	358'958	4'175'000
Befigstrasse	0	4'007	4'007	4'007		0
Bergerstrasse	300'000	6'593	306'593	150'134	16'459	140'000
Dorfstrasse ab Kreuzgarage	320'000		320'000	59'029	10'971	250'000
Eggerstandenstrasse	420'000		420'000	23'674	16'326	380'000
Egglistrasse Steinegg	530'000		530'000	26'763	13'237	490'000
Forrenstrasse	120'000		120'000	10'188	9'812	100'000
Gächtenstrasse	40'000		40'000	19'351	20'649	0
Haslerstegbrücke	635'000	785'214	1'420'214	32'440	187'774	1'200'000
Mosersweid inkl. Hostet	0	159'616	159'616	16'027	3'589	140'000
Neuenalpstrasse	55'000		55'000	13'794	11'206	30'000
Neuhüsli Eggerstanden	80'000		80'000	10'148	9'852	60'000
Nollenstrasse	0	13'000	13'000	13'000		0
Schönenbüel Quartierstrasse	40'000	150'490	190'490	34'373	11'117	145'000
Schwarzeneggstrasse	20'000	73'102	93'102	62'357	10'745	20'000
Sitterstrasse	0	44'429	44'429	6'058	8'372	30'000
Sonnenhalbstrasse	0	46'776	46'776	46'776		0
St. Anna-Strasse	0	17'000	17'000	17'000		0
Trieberrnstrasse	300'000		300'000	182'189	7'811	110'000
Unterrainstrasse	880'000		880'000	33'160	6'840	840'000
Wolfsbühlstrasse	0	129'621	129'621	4'713	4'909	120'000
Zistli Quartierstrasse	100'000	35'642	135'642	6'352	9'290	120'000

ABSCHREIBUNGSTABELLE 2023

	Bestand 1. Januar	Zu-/Abgang	Zwischentotal	Ordentliche Abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Bestand 31. Dezember
FUHRPARK WERKHÖFE	5'600	0	5'600	5'600	0	0
Diverse Fahrzeuge Werkhöfe	5'600		5'600	5'600		0
FEUERWEHREN	203'611	0	203'611	20'500	12'000	171'111
Fahrzeuge	189'191		189'191	17'500	10'000	161'691
Motorspritzen	14'420		14'420	3'000	2'000	9'420
TOTAL	5'689'220	1'465'493	7'154'713	999'634	558'958	5'596'121

INVESTITIONSRECHNUNG 2023

	IST 2023		BUDGET 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LIEGENSCHAFTEN/ GEBÄUDE	0	390'000	0	380'000
Verwaltungsliegenschaften		90'000		80'000
Finanzliegenschaften		100'000		100'000
Sportanlage Schaies		200'000		200'000
TIEFBAUTEN/ STRASSEN	1'465'492	1'130'492	500'000	1'073'000
Befigstrasse	4'007	4'007	200'000	20'000
Bergerstrasse	6'593	166'593		140'000
Dorfstrasse ab Kreuzgarage		70'000		70'000
Eggerstandenstrasse		40'000		40'000
Egglistrasse		40'000		40'000
Forrenstrasse		20'000		20'000
Gächtenstrasse		40'000		
Haslerstegbrücke	785'214	220'214		220'000
Herrenrütistrasse			100'000	50'000
Mosersweid inkl. Hostet	159'616	19'616		20'000
Neuenalpstrasse		25'000		30'000
Neuhüsli Eggerstanden		20'000		20'000
Nollenstrasse	13'000	13'000		
Schönenbüel Quartierstrasse	150'490	45'490		45'000
Schwarzeneggstrasse	73'102	73'102	100'000	72'000
Sitterstrasse	44'429	14'429		30'000
Sonnenhalbstrasse	46'776	46'776		
St. Anna-Strasse	17'000	17'000		
Trieberrnstrasse		190'000	100'000	190'000
Unterrainstrasse		40'000		40'000
Wolfsbühlstrasse	129'621	9'621		10'000
Zistli Quartierstrasse	35'642	15'642		16'000

INVESTITIONSRECHNUNG 2023

	IST 2023		BUDGET 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUHRPARK WERKHÖFE	0	5'600	156'000	30'000
Diverse Fahrzeuge Werkhöfe		5'600	156'000	30'000
FEUERWEHREN	0	32'500	50'000	32'500
Diverses Material		27'500		
Fahrzeuge		5'000	50'000	27'500
Motorspritzen		32'500		5'000
TOTAL	1'465'492	1'558'592	706'000	1'515'500
RÜCK- /VORSCHLAG	93'100		809'500	
TOTAL	1'558'592	1'558'592	1'515'500	1'515'500



VERGLEICH RECHNUNGEN UND BUDGETS

	IST 2022		BUDGET 2023		IST 2023		ABWEICHUNG BUDGET 2023 – IST 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'030'530	23'762	795'000	22'000	949'775	48'951	154'775	26'951
Legislative	26'418	8'976	30'000	10'000	40'935	5'523	10'935	-4'477
Exekutive	188'237	2'436	155'000		119'451	451	-35'549	451
Allgemeine Dienste	486'439	12'349	520'000	12'000	538'223	38'804	18'223	26'804
Verwaltungsliegenschaften	329'436		90'000		251'165	4'173	161'165	4'173
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	517'284	398'225	340'000	320'000	398'926	415'631	58'926	95'631
Verkehrssicherheit	34'981	140'800	35'000	100'000	44'420	156'783	9'420	56'783
Feuerwehr Schwende	116'278	97'731	100'000	90'000	86'250	87'052	-13'750	-2'948
Feuerwehr Rüte	163'574	148'082	150'000	130'000	215'786	171'796	65'786	41'796
Feuerwehr Bezirk (Löschwasserversorgung)	44'400		45'000		46'500		1'500	
Militärische Verteidigung	158'051		10'000		5'970		-4'030	
BILDUNG	4'940	0	6'000	0	4'940	0	-1'060	0
Musikschulen	4'940		6'000		4'940		-1'060	
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'227'352	19'963	807'000	0	923'474	0	116'474	0
Denkmalpflege und Heimatschutz	33'446		35'000		7'969		-27'031	
Bibliotheken	10'804		12'000		10'891		-1'109	
Kultur, Übriges	94'468		10'000		6'427		-3'573	
Sport	732'492		500'000		519'342		19'342	
Freizeit	356'142	19'963	250'000		378'846		128'846	
GESUNDHEIT	2'978	0	3'000	0	3'131	0	131	0
Lebensmittelkontrolle	2'978		3'000		3'131		131	
SOZIALE SICHERHEIT	16'659	0	16'500	0	16'759	0	259	0
Jugendschutz	16'459		15'000		16'459		1'459	
Fürsorge, Übriges	200		1'500		300		-1'200	

BEMERKUNGEN ZU ABWEICHUNG BUDGET 2023 – IST 2023

	BUDGET 2024	
	Aufwand	Ertrag
Zusammenführung verschiedener Kontenpläne und bisherige Buchungspraxen der ehemaligen Bezirke führen teilweise zu Verschiebungen innerhalb der Sparten. Die markantesten Abweichungen werden nachfolgend erklärt:	830'000.00	32'000.00
Anpassung Buchungspraxis Legislative/Exekutive im Bereich Bezirksgemeinde	40'000.00	10'000.00
Geringerer Sitzungsaufwand als im Fusionsjahr; Aus-/Weiterbildungsaufwand BR; Negativer Saldo vortrag übriger Betriebsaufwand aus Vorjahr	140'000.00	
Kosten Bauverwaltung weit über Erwartung und Budget infolge grösserem Aufwand in Baubewilligungsverfahren und Rechtsstreitigkeiten	560'000.00	22'000.00
Rückstellung für zukünftige Sanierungen über 150'000 im Budget 2023 nicht berücksichtigt	90'000.00	
Ersatzbeschaffungen aus laufender Rechnung, erfreuliche Steuereinnahmen	351'000	340'000
Aufwand: Gebühren IT-Nutzung Parkuhren für ganzes Betriebsjahr (Vorjahr erst ab Juli 2022)	40'000	120'000
Ertrag: Mehreinnahmen aufgrund Zunahme Ordnungsbussen		
Weniger Aufwand/Ertrag aufgrund tieferer Einsatzzahlen	100'000	90'000
Rückstellungen Feuerwehr-Fahrzeug/Rüstwagen Anschaffung 2024/25	160'000	130'000
	45'000	
	6'000	
	6'000	
Weniger beitragsberechtigte Musikschülerinnen und -schüler	6'000	
	848'000	0
Anträge Schindelschirm- und Denkmalpflegebeiträge schwierig zu budgetieren	30'000	
	11'000	
	7'000	
Rückstellung für Sanierungsbedarf Freibad Appenzell gebildet	520'000	
Neuerliche Hochwasserschäden, Rückstellung für Sanierung Wanderweg Seealp – Äscher (Kobel)	280'000	
	3'000	0
	3'000	
	20'500	0
	20'000	
	500	

VERGLEICH RECHNUNGEN UND BUDGETS

	IST 2022		BUDGET 2023		IST 2023		ABWEICHUNG BUDGET 2023 – IST 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VERKEHR & NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'459'865	1'265'933	3'007'000	1'090'000	3'154'599	1'318'533	147'599	228'533
Bezirksstrassen	1'551'961	798'286	2'000'000	700'000	2'212'924	805'722	212'924	105'722
Parkplätze diverse	67'305	67'305	60'000	60'000	125'865	125'865	65'865	65'865
Parkplätze Wasserauen	343'302	343'302	300'000	300'000	344'485	344'485	44'485	44'485
Hundewesen	33'815	32'199	32'000	30'000	38'472	33'653	6'472	3'653
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur		1'000	150'000		2'780		-147'220	
Regional- und Agglomerationsverkehr	438'356		460'000		430'073		-29'927	
Öffentlicher Verkehr, Übriges	25'125	23'841				8'808		8'808
Sonstige Transportsysteme			5'000				-5'000	
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	843'275	59'091	340'000	50'000	143'787	25'062	-196'213	-24'938
Friedhof und Bestattung	692'436		200'000		98'304		-101'696	
Raumordnung	150'840	59'091	140'000	50'000	45'483	25'062	-94'517	-24'938
VOLKSWIRTSCHAFT	447'809	440	481'000	0	436'201	448	-44'799	448
Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	389'717		420'000		387'021		-32'979	
Landwirtsch. Produktionsverbesserungen Vieh	52'422	440	55'000		44'880	448	-10'120	448
Tourismus	5'670		6'000		4'300		-1'700	
FINANZEN UND STEUERN	554'882	5'338'161	241'500	4'555'000	648'359	4'871'327	406'859	316'327
Allgemeine Bezirkssteuern	100'322	5'073'501	95'000	4'350'000	87'520	4'439'962	-7'480	89'962
Sondersteuern		81'260		50'000		58'476		8'476
Zinsen	19'378	3'869	20'000	5'000	14'199	938	-5'801	-4'063
Liegenschaften des Finanzvermögens	317'112	174'873	100'000	150'000	231'481	167'735	131'481	17'735
Finanzvermögen, Übriges	9'048	4'658	3'000		200'636	204'217	197'636	204'217
Zweckgebundene Zuwendungen	100'000				100'000		100'000	
Abschluss (Erfolg)	9'022		23'500		14'524		-8'976	
UMSATZ	7'105'574	7'105'574	6'037'000	6'037'000	6'679'951	6'679'951	642'951	642'951

BEMERKUNGEN ZU ABWEICHUNG BUDGET 2023 – IST 2023

	BUDGET 2024	
	Aufwand	Ertrag
	3'062'000	1'160'000
Rückstellungen Strassensanierungen und Kommunalfahrzeug Werkhof	2'100'000	750'000
Höhere Einnahmen aus der Parkierung, Übertrag auf den Fonds PP Bewirtschaftung zweckgebunden	80'000	80'000
Höhere Einnahmen aus der Parkierung	300'000	300'000
Zusätzlicher Bedarf an weiteren Robidog-Abfallbehältern/Zunahme Hunde im Bezirk	32'000	30'000
Verzicht auf Rückstellungen Bahnübergänge	100'000	
Abgeltung Fahrplanjahr 2023	450'000	
Verkauf SBB Tageskarten (nicht budgetiert)		
Budgetposition aus Fusionsjahr, wird künftig nicht verwendet		
	200'000	40'000
Verzicht auf Rückstellung für Sanierung Friedhof	100'000	
Verzögerung Revision Ortsplanung, Schutzabkärungen/Ertrag sind Beteiligungen und Auflösung Vorauszahlungen	100'000	40'000
	480'000	0
Beitragsleistungen Strassen und Seilbahnen, diverse Meliorationskredite	420'000	
	55'000	
Kollektivbeitrag Verein Appenzellerland Tourismus AI	5'000	
	373'500	4'601'000
Steuereinnahmen über den Erwartungen (trotz Reduktion Steuersatz um 3%)	90'000	4'400'000
Handänderungssteuer schwierig zu budgetieren		50'000
Verzinsung Verbindlichkeiten Bank, vorausschauende Mittelplanung, Rückzahlung von festen Darlehen, Bewirtschaftung liquide Mittel	20'000	1'000
Bildung Rückstellung für künftige Sanierungen und ausserplanmässige Abschreibungen	150'000	150'000
200'000 An- und Rückzahlung Versteigerung Krone Brülisau	3'000	
Einlage Fonds für aktive Bodenpolitik	100'000	
	10'500	
	6'173'000	6'173'000

REVISIONS- BERICHT

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Bezirksgemeinde des Bezirk Schwende-Rüte

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorliegende, auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Laufender Rechnung und Investitionsrechnung geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte in der Art und Weise, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mit Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung haben wir festgestellt, dass

- die Bilanz, die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Bestimmungen des Reglements über den Fonds für eine aktive Bodenpolitik eingehalten wurden

Aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse beantragen wir der Bezirksgemeinde, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Appenzell, 1. März 2024

Benno Mock

Urs Rempfler

Die grundsätzlichen Bestimmungen zur Durchführung der Bezirksgemeinde und der Wahlen finden sich im kantonalen Recht. So erhalten sowohl die Kantonsverfassung (GS 101.000) als auch die grossrätliche Verordnung über die Landsgemeinde und die Gemeindeversammlungen (VLGV; GS 160.410) entsprechende Regelungen.

Die Wahlen erfolgen wie an der Bezirksgemeinde üblich mit offenem Handmehr (Art. 5 Abs. 1 VLGV). Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigt. Bei mehreren Kandidaten wird ausgemehrt, wobei bei eindeutigen Verhältnissen mehrere Personen pro Wahlgang aus dem Wahlverfahren entlassen werden können (Art. 9 VLGV).

Ersatzwahlen

Aufgrund von Demissionen und einem Gesuch um Entlassung aus dem Amtszwang sind Ersatzwahlen für folgende Behördenmitglieder nötig:

- zwei Mitglieder Bezirksrat (Ersatzwahl für die Bezirksräte Markus Stäger und Albert Manser);
- zwei Mitglieder Grosser Rat (Demission Ursi Dähler-Bücheler und Bruno Streule).

Die Grossrätinnen und Grossräte sind – im Gegensatz zu den anderen Behördenmitgliedern – für vier Jahre gewählt und müssen sich dieses Jahr keiner Neuwahl unterziehen.



BEZIRKSMENDLE RÜTE

JAHRES-RECHNUNG 2023

Erfolgsrechnung per 31.12.2023

Aufwand		Ertrag	
Liegenschaft Rütihof	32'911.36	Zinsertrag	2'022.20
Liegenschaft Zächenböhl	1'866.00	Pachtzinse	30'800.00
Perimeterzahlungen	85.80	Parzellenerlös	4'357.75
Verwaltung	2'730.85	Ausschüttung Zentralmendle	5'000.00
Versicherung	3'705.05		
Steuern	-1'767.15		
	39'531.91		
Mehrertrag	2'648.04		
	42'179.95		42'179.95

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven		Passiven	
Bank Kontokorrent	26'453.45	Rückstellung Sanierungen Bauten	13'000.00
Bank Sparkonto	250'949.59	Kreditoren	-
Debitoren/VST	1'401.50		
		Aktivsaldo per 31.12.2022	263'156.50
		Mehrertrag	2'648.04
		Aktivsaldo per 31.12.2023	265'804.54
Bilanzsumme	278'804.54		278'804.54

Geführt von Claudia Manser-Brülisauer, Rossbergstrasse 15, 9058 Brülisau

Vorstehende Rechnung wurde geprüft und deren Richtigkeit festgestellt.

Appenzell, 1. Februar 2024


Daniel Inauen-Rechsteiner


Bruno Koster-Knill

BEZIRKSMENDLE RÜTE

JAHRES-RECHNUNG 2022

Erfolgsrechnung per 31.12.2022

Aufwand		Ertrag	
Liegenschaft Rütihof	100.00	Zinsertrag	193.55
Liegenschaft Zächenböhl	100.00	Pachtzinse	30'800.00
Perimeterzahlungen	319.20	Parzellenerlös	4'357.75
Verwaltung	2'296.45	Ausschüttung Zentralmendle	5'000.00
Versicherung	4'311.15		
Steuern	6'769.75		
	13'896.55		
Mehrertrag	26'454.75		
	40'351.30		40'351.30


Bilanz per 31.12.2022

Aktiven		Passiven	
Bank Kontokorrent	12'570.95	Rückstellung Sanierungen Bauten	53'000.00
Bank Sparkonto	309'085.55	Kreditoren	5'500.00
Debitoren	-		
		Aktivsaldo per 31.12.2021	236'701.75
		Mehrertrag	26'454.75
		Aktivsaldo per 31.12.2022	263'156.50
Bilanzsumme	321'656.50		321'656.50

Geführt von Claudia Manser-Brülisauer, Rossbergstrasse 15, 9058 Brülisau

Vorstehende Rechnung wurde geprüft und deren Richtigkeit festgestellt.

Appenzell, 1. Februar 2024


Daniel Inauen-Rechsteiner


Bruno Koster-Knill

REVISIONS-BERICHT

REVISIONS-BERICHT

BEZIRKSMENDLE SCHWENDE

JAHRES- RECHNUNG 2023

Erfolgsrechnung per 31.12.2023

Aufwand	
Steuern 2022/23	3'341.50
Löschkostenbeiträge	300.00
Bezirksmendle Rüte, Pachtzins	1'544.00
Appenzeller Versicherungen Prämie	7'105.30
Verwaltungskosten & Spesen	2'400.00
Unterhalt Höhenweg, Hohe Hirschbergstrasse 7	46'023.30
Unterhalt Mäderweg inkl. Umbau Wohnhaus, Hohe Hirschbergstrasse 5	239'625.45
Unterhalt Mendlebächli, Bergerrainstrasse 2	2'729.95
Zins Fester Vorschuss	10'343.05
Bankspesen	76.20
	313'488.75

AKTIVEN

APPKB Kontokorrent Konto 31.12.2023	50'750.20
Debitoren	3'630.45

PASSIVEN

Fester Vorschuss örK Kto. 637.182-726	500'000.00
Fester Vorschuss örK Kto. 637.182-753	100'000.00

Geführt von Rita Manser-Inauen Unterau 61, 9057 Weissbad

Ertrag	
Zentralmendle Ausschüttung an Bezirksmendle	5'000.00
Pachtzinsen Liegenschaften	33'049.00
Pachtzinsen Mendleanteile	1'809.00
Wohnhausmiete Mendlebächli	16'800.00
Zentralmendle Anteil Parkplatzmiete	3'630.45
Lokalmiete Milchzentrale	400.00
Fördergeld WH Sanierung	7'960.00
Beitrag Patenschaft	122'650.00
Fester Vorschuss	100'000.00
Soll Zins	29.75
	291'328.20
Mehrausgaben	22'160.55
	313'488.75

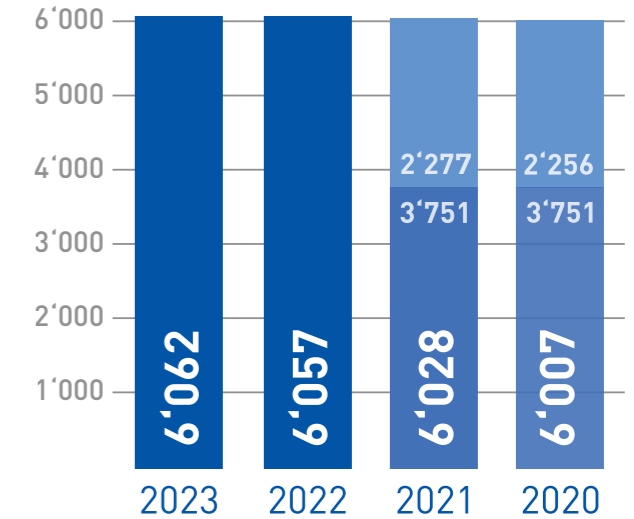
Guthaben am 31.12.2022	76'541.20
Schulden am 31.12.2022	500'000.00

Guthaben am 31.12.2023	54'380.65
Schulden am 31.12.2023	600'000.00

KENNZAHLEN BEZIRK SCHWENDE-RÜTE



FLÄCHE



BEVÖLKERUNG

REVISIONS- BERICHT

Revisorenbericht Jahresrechnung 2023 der Bezirksmendlegemeinde

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2023 der Bezirksmendleverwaltung Schwende geprüft. Wir bestätigen, dass die Buchhaltung fachmännisch geführt wird und die Bestände richtig ausgewiesen sind.

Die Revisoren, Weissbad 22. Februar 2024


Fredy Graf


Karl Inauen



BEZIRK
SCHWENDE-RÜTE

Bezirk Schwende-Rüte

Bezirksverwaltung
Pöppelstrasse 14
9050 Appenzell Steinegg
071 788 99 30
info@schwende-ruete.ai.ch



**WIR FREUEN UNS,
SIE PERSÖNLICH BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.**